

Referenten
im MEZ Berlin

Anne Zetsche



Anne Zetsche ist freischaffende Autorin, Rechercheurin und in der politischen Erwachsenenbildung tätig.

Sie studierte an der Freien Universität - mit Abschluss in Geschichte und Nordamerikastudien - und promovierte in England an der Northumbria University.

Erste politisch-aktivistische Erfahrungen sammelte sie bei der NGO LobbyControl. 10 Jahre lang hat sie Interessierte im Berliner Regierungsviertel über die extremen Ungleichgewichte im Lobbyismus zum Vorteil der Immobilienkonzerne, der Finanzindustrie und der Kapitalinteressen insgesamt aufgeklärt und dabei gezeigt, dass die privilegierten Zugänge der Wirtschaft zur Politik eine Gefahr für die Demokratie sind.

Ihr Buch "The Atlantik-Brücke and the American Council on Germany, 1952-1974: The Quest for Atlanticism" erschien 2021 bei Palgrave Macmillan.

Kürzlich erschien die von ihr und Joshua Rahtz verfasste Studie "Rhetoric and Reality of Disinformation in the European Union".

Seit September 2021 ist sie für Die LINKE Mitglied in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf.

Das nebenstehende Foto stammt von Lee Thieler.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Veranstaltungen mit Anne Zetsche

Abendveranstaltung

Freitag, 08.04.2022

Referentin: [Anne Zetsche](#)

[Wie Bedrohungsängste erzeugt werden - Über die neue NATO-Doktrin](#)

Uhrzeit: 19:00–21:00

Die NATO als eine über vier Jahrzehnte gewachsene Institution, an deren Fortbestand nicht nur Staaten, sondern auch die Rüstungsindustrie immenses Interesse haben, kann gewaltige Beharrungs- und Überlebenskräfte mobilisieren.

[Details Wie Bedrohungsängste erzeugt werden - Über die neue NATO-Doktrin](#)